

Schwinsegen (Schwindsegen, d. i. Segen  
gegen Schwindsucht).

Gang an einem Sonntag zue Vesperzeit zue einem  
Holderstock und brich ein Schoß darab, daß in  
einem Jar gewachsen ist, und brich 3 mal daran  
ab und sprich 3 mal, allemal wann du es brichst:  
was ich brich, das schwin, und was ich darmit  
bestrich, das wachse. In dem Namen etc.

(Karlsruhe, H. S. Blasien, enthält Arznei-  
buch des Wundarztes C. Vischer zu Kränkingen  
b. Bonndorf v. J. 1617.)